

Schulbegleithündin Fine

Über Schulbegleithunde

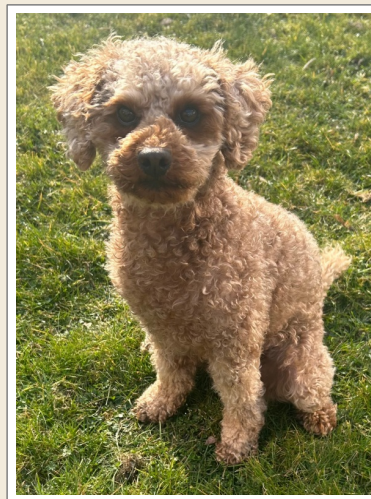
- Ein Schulbegleithund erfüllt die Funktion „Ich bin da und begleite“. Er kann sich positiv auf eine Gemeinschaft auswirken, für eine ruhige Lernatmosphäre sorgen, die Konzentrationsfähigkeit fördern, Lernschwäche und Verhaltensauffälligkeiten reduzieren, Unsicherheiten, Ängste und Selbstzweifel lindern, Verantwortungsbewusstsein erzeugen und ausgleichend und beruhigend wirken.
- Der Unterschied zwischen einem Schulhund und einem Schulbegleithund ist, dass ein Schulhund nachweislich pädagogische Aufgaben haben muss. Der Schulbegleithund kann, wenn es sich der Hundehalter wünscht und der Hund vor allem Spaß daran hat, ebenfalls pädagogische Aufgaben erlernen.

Quelle: <https://www.hundumprima.de/schulbegleithund/>

Über Fine



- Zwergpudel, Hündin
- geboren am 06.05.2022
- kerngesund, versichert
- 33cm hoch und 5kg leicht
- haart nicht, allergiefreundlich
- offenes und freundliches Wesen
- liebt Menschen und Kinder
- aktiv, verspielt und schmusig
- bei Futter und Leckerlies mäkelig



Über Fines Einsatz

- Erfahrung: Fine war bereits über ein Schuljahr aktiv Teil einer AG im Bereich der Ganztagschule
- Frau Winkler und Fine haben die Ausbildung zum Schulbegleithund im November 2025 erfolgreich bestanden
- Fine begleitet ihr Frauchen 1-2x pro Woche an festen Tagen
- An Fine-Tagen findet der Unterricht von Frau Winkler in der Regel in dem Klassenraum von ihr statt
- Fine hat im Klassenraum feste Plätze und ist hauptsächlich da, läuft durch die Klasse und lässt sich von den Kindern streicheln
- während des Einsatzes von Fine sind bestimmte Regeln zu beachten z.B. der respektvolle Umgang mit einem Hund